

MENTOR KURZ & KNAPP



BEGLEITENDES LAUTLESEN (PAIRED READING) für mehr Leseflüssigkeit

Bei dieser Methode lesen Kind und MentorIn einen Text synchron, also gleichzeitig laut vor, wobei der Erwachsene sich dem Lesetempo des Kindes anpasst und ggf. die Textzeile mit dem Finger (oder dem Leselineal, s.u.) verfolgt. Lesefehler korrigiert entweder das Kind oder die Mentorin, dann lesen beide den ganzen Satz noch einmal laut und gemeinsam. Wenn das Kind es möchte, verstummt der Mentor und greift erst wieder ein, wenn ein Fehler auftaucht. Das Ergebnis: Aktives Erleben und Hören eines richtig gelesenen Textes hilft dem Kind, die Leseflüssigkeit und das Leseverstehen zu verbessern. Tipp: Sie entlasten das Kind, wenn Sie einen bekannten und bereits mehrfach gelesenen Text nehmen. Probieren Sie es doch einmal aus. Mehr über den Erfolg der Methode finden Sie [hier](#).



WIR STELLEN VOR

Karin Schlichting - Vorstandsmitglied, Koordinatorin und Mentorin



Seit 2016 verstärkt Karin Schlichting den MENTOR-Vorstand. Die Winterhuderin ist bereits seit 2011 begeistert als Lesepatin aktiv und berät als ehrenamtliche Koordinatorin derzeit 22 MentorInnen bei ihrer Aufgabe.

Im Vorstand hat Karin Schlichting die beiden Ressorts „Einarbeitung neuer Koordinatoren“ und „Kooperation mit den Schulen“ übernommen. Wir freuen uns sehr über die tatkräftige Unterstützung und hoffen, dass ihr die Arbeit noch lange Freude macht! **Alles Gute, liebe Karin!**

Jungen lieben Abenteuer und schrägen Humor

Sie gelten als „lesefaul“ und beschäftigen sich oft lieber mit Comics als mit erzählenden Texten. Auch wenn das längst nicht für alle Jungs gilt, beginnt der „Leseknick“ häufig ab der 3. Klasse. Lesen gilt dann als „Mädchenkram“, was auch an fehlenden (männlichen) Vorbildern liegt; denn Jungs werden beim ersten Lesen meist von Frauen begleitet, die Bücher gern nach ihren Vorlieben auswählen. Dabei begeistern sich Jungs für eigene Themen: Technik, Abenteuer, Kampf, ferne Welten und Zeiten. Und oft mögen sie skurrilen Humor. Besonders beliebt sind männliche Helden, die aus eigener Kraft Abenteuer meistern. Lesepaten sind bei der Lektürewahl also manchmal gezwungen, gegen die innere Stimme zu entscheiden. Leseempfehlungen für Jungs gibt es z.B. bei [boysandbooks](#) oder auf der [Jungenleseliste](#).

KURZ & KNAPP

*Der große MENTOR-Zeichen- und Malwettbewerb ist ausgerufen. Motto: „Meine Lesestunde“, mehr [hier](#) *SAVE THE DATE: **Der große Leselerntag 2017 findet am 17.6. am LI statt** *Wir freuen uns riesig! Die Schulbehörde unterstützt MENTOR auch 2017 wieder großzügig *Schon gewusst? MENTOR hat 89 von 203 Hamburger Grundschulen im Programm! *Eine Geschichte zu verschenken: [Ich finde Hamburg so schön!](#) auf Deutsch und Arabisch *DANKE sagen wir auch wieder dem Verbundnetz der Wärme für 130 Leselineale. Wer selbst eines basteln möchte, wird bei [CARLSEN](#) fündig *Lobenswert: 46 Ehrenamtliche engagieren sich schon seit 8 Jahren für MENTOR *Notieren: Am 23. April ist wieder [Welttag des Buches](#) *Stets gern weitersagen: Spenden für die Lesekinder sammeln wir auf [betterplace.org](#) *Wir wünschen einen bunten Frühlingsanfang!



BUCHTIPP für Jungen

Rocco Randle (Reihe)

von Alan MacDonald

übersetzt aus dem Englischen

Wo Rocco auftaucht, gibt es Randle. Nicht, dass er unentwegt Ärger sucht - der Ärger sucht ihn. Aber Rocco weiß immer, was dann zu tun ist. Rocco Randle ist ein neuer Held in der Kinderliteratur: ein Junge mit einem Riesentalent für die Fettnäpfchen- und Schlamasselsuche, unverdrossen und immer irgendwie verdreht. Er hat überhaupt keine Manieren, aber dafür jede Menge verrückter Ideen. Bestens für Jungen geeignet, die gerade Spaß am Lesen finden (und natürlich werden auch Mädchen lauthals lachen). Der richtige Lesestoff für alle, die manchmal dreckige Finger haben.

Ab 8 Jahren

Klett Kinderbuch, 8,95 €



IDEEN FÜR DIE LESESTUNDE



Aufmerksamkeit und Konzentration stärken

Sie lesen eine Geschichte vor. Vorher vereinbaren Sie mit dem Kind, dass es bei bestimmten Wörtern oder Wortgruppen eine besondere Bewegung machen soll, z.B. bei *Pferd* einmal hüpfen oder bei Fortbewegungsmitteln einmal im Kreis drehen, bei Wörtern mit Z aufstehen und wieder hinsetzen. Die Bewegung entspannt und fokussiert die Aufmerksamkeit. Den Text müssten Sie natürlich vorbereiten.

Wussten Sie schon?

Kinder lieben Rituale. Sie mögen Wiederkehrendes. Haben Sie ein Begrüßungsritual eingeführt? Atmen Sie vor der Lesestunde einmal gemeinsam tief durch? Ein Ritual kann auch ein Lied am Ende der Stunde sein oder das Ausfüllen der Lesekarte.

